

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 06.04.2017

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels

CDU

Herr Erwin Jung

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Herr Peter Kraiczek

Frau Heidemarie Lämmchen

Herr Rico Sarnoch

SPD

Herr Jan Baucke

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Thorsten Gaesing

Herr Burkhard Kläs

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich

Frau Lina Keppler

BfB

Frau Ingrid Grahl

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

Von der Verwaltung:

Herr Georg Müller

Amt für Schule (400)

TOP 7

Herr Christian Kulle

Amt für Verkehr (660.13)

TOP 8

Frau Andrea Strobel

Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Herr Andreas Hansen

Bezirksamt Jöllenbeck

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck**

1.1 Herr Vitusek, Kindermanns Heide 15 erklärt sich als Sprecher der Anwohner. Er schildert die Situation nach der Umwandlung der Straße Kindermanns Heide von einer Spielstraße in eine Tempo-30-Zone ausführlich. Ferner schildert er die Gestaltung der Straße mit acht kleinen, engen Stichstraßen. Er ist sehr unzufrieden, wie Eltern und Anwohner die Umwandlung erfahren haben. Die Anwohner legen Einspruch ein. Er berichtet von einem Brief an den Petitionsausschuss des Landes NRW.

Herr Vitusek bietet eine ganz einfache Lösung an: Es könne Parkraum ausgewiesen werden, indem man diesen markiert und der Status Spielstraße wieder hergestellt wird.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels erklärt, wie es zu der Veränderung gekommen ist und welche Merkmale fehlen, damit dort wieder eine Spielstraße eingerichtet werden kann. Herr Bartels verweist darauf, dass auch eine erneute Prüfung nicht zu einem anderen Ergebnis kommen wird.

Herr Stuckenbrock, Kindermanns Heide 13, kritisiert, dass das Amt für Verkehr einem einzelnen Antrag auf Aufhebung der Spielstraße gefolgt ist.

Die Bezirksvertretung wird eingeladen, sich die Situation vor Ort anzusehen.

Herr Hansen (Bezirksamt Jöllenbeck) bittet Herrn Vitusek, alle Argumente schriftlich aufzulisten und an das Amt für Verkehr zu schicken. Darauf bekomme er eine rechtssichere Antwort. Herr Bartels schließt sich dem an.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels sagt zu, die Angelegenheit zur erneuten Prüfung an das Amt für Verkehr zurück zu geben.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 1.1 *

1.2 Herr Strathmann, Dorfstraße 24, fragt, wie der Konflikt der Parksituation der anliegenden Geschäfte und der Sporthalle der Dorfstraße und der Fahrradfahrer gelöst werden kann. Herr Bartels verweist auf den Antrag unter TOP 5.1.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 09.03.2017

Frau Brinkmann (SPD) vermisst zu TOP 10 die Zusendung der Präsentation von Herrn Spree (660.21) zum Thema „Radfahren wie in Holland“. Die Präsentation wird umgehend an alle Bezirksvertretungsmitglieder verschickt.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 09.03.2017 (lfd. Nr. 23) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die AG Kultur hat am 29.03.2017 getagt. Zu Ihrer Information wurde Ihnen eingangs der Sitzung die Zusammenfassung ausgehändigt. Die Beschlussvorlage wird für die nächste Sitzung am 18.05.2017 erstellt.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 Per E-Mail wurden alle Bezirksvertretungsmitglieder über die Einladung zur Ehrung der Akteure/Teilnehmer des Tags des offenen Denkmals 2016 informiert, ebenso über den Tag des offenen Denkmals in 2017.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Das Amt für Verkehr teilt mit, dass vor der Grundschule Theesen eine Elternhaltestelle eingerichtet wird. Sobald der Bauhof die entsprechende Beschilderung angebracht hat, kann die Eröffnung stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt. Der Lageplan wurde den Bezirksvertretungsmitgliedern eingangs der Sitzung ausgehändigt.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 3.3 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

* BV Jöllennebeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Entwicklung eines einheitlichen Gestaltungskonzeptes an der Dorfstraße in Jöllennebeck (gem. Antrag der SPD-Fraktion, der Partei Bündnis 90 / Die Grünen und des Vertreters der Partei Die Linke v. 21.03.2017)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4585/2014-2020

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 09.03.2017, TOP 6.3, dem Wunsch der Werbegemeinschaft Jöllennebeck e.V. nachzukommen und dass die Parkplätze nordseitig in Kürze wieder markiert werden. Zur kommenden Sitzung kündigt er weitere Anträge zum Thema Fahrradverkehr in der Dorfstraße an.

Frau Brinkmann (SPD) erläutert den gemeinsamen Antrag und verweist auf die Leerstände. Die Dorfstraße soll insgesamt ansprechender gestaltet werden. Hier sollen nach Möglichkeit aber auf freiwilliger Basis auch die Anwohner und deren Vorschläge mit einbezogen werden. Der Umweltbetrieb solle dafür ein Konzept entwickeln.

Herr Kraiczek (CDU) sieht keine Notwendigkeit, dem Antrag zuzustimmen.

Herr vom Braucke (FDP) fragt nach dem Zeitraum und ob dies zu Lasten anderer Flächen geht. Er kann dem Antrag zustimmen, wenn Verkehrsflächen ausgeschlossen bleiben.

Herr Sarnoch (CDU) kritisiert, dass so ein Konzept Geld kostet und dass es zu den Flächen an der Kreuzung Dorfstraße/Jöllennecker Straße/Beckendorfstraße/Spenger Straße bereits einen Beschluss gäbe.

Herr Jung (CDU) befürchtet, dass hier auch Verkehrsflächen zu Lasten von Parkplätzen mit einbezogen werden könnten.

Frau Grahl (BfB) begrüßt den Antrag.

Herr Kleimann (CDU) äußert sich misstrauisch und verweist auf den Konflikt Parken und Radverkehr. Herr Heinrich habe in der Sitzung am 09.03.2017 unter TOP 6.3 erklärt, die Parkplätze stünden zu Diskussion. Sein Misstrauen bezieht sich darauf, dass Herr Heinrich gesagt hat, vorhandene Parkplätze stünden zur Diskussion. Möglich wären ein Radweg oder vielleicht Piktogramme, vielleicht auch noch Anträge mit dem Ergebnis, die Parkplätze zu reduzieren. Herr Kleimann befürchtet, dass er sich auch auf diesen Beschluss beziehen könnte. Er kann daher dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Sarnoch (CDU) bittet Herrn Heinrich um eine klare Äußerung, welche Ziele verfolgt werden.

Frau Lämmchen (CDU) beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

- einstimmig beschlossen -

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck beschließt den Umweltbetrieb zu beauftragen, unter Einbeziehung sämtlicher städtischer Flächen (804/805, 2161, 1287), **außer den Verkehrsflächen**, an der Dorfstraße in Jöllenbeck, ein Gestaltungskonzept unter Einbeziehung von Staudenpflanzen zu entwickeln. Das Konzept soll so gestaltet sein, dass es ganzjährig wirkt und sich auch private Anlieger der Straße dem Gestaltungsvorschlag anschließen können.

- bei 2 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 5.1 –
Drucksachenummer 4585/2014-2020*

-.-.-

Zu Punkt 6

Information über das Bauprogramm 2017 - 2018

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4417/2014-2020

Herr Kraiczek (CDU) äußerte im Vorfeld folgende Rückfrage:

Warum wird die Sanierung der Jöllenbecker Straße zwischen der Kreuzung Dorfstraße/Beckendorfstraße/Spenger Straße und der Straße Im Langen Siek - und damit die Behebung der Unebenheiten vor dem Haus Nr. 579 – nicht in 2017, sondern erst in 2018 durchgeführt?

Hierzu teilt das Amt für Verkehr folgendes mit:

Vor der Erneuerung der Asphaltdeckschicht im o.g. Abschnitt sollen die ELT-Verlegungsarbeiten der Stadtwerke Bielefeld GmbH – geplant für 2018 - in den Nebenanlagen abgeschlossen werden. In einer der nächsten Sitzungen der BV Jöllenbeck wird vom Amt für Verkehr eine Vorlage zur Einmündung Amtsstraße eingestellt, die eine Ummarkierung der Einmündung vorsieht, die im Zuge der Asphaltdeckschichterneuerung mit umgesetzt werden soll.

Frau Brinkmann (SPD) merkte in der Sitzung des Betriebsausschusses des UWB an, dass die Kanalbauarbeiten in der Straße Loheide von Mai bis Juni 2017 durchgeführt werden, im Bauprogramm 2017 – 2018 die Maßnahme Loheide jedoch erst für 2018 vorgesehen ist.

Hierzu teilt der Umweltbetrieb folgendes mit:

Die Kanalbaumaßnahme Loheide wurde in der Sitzung der BV Jöllenbeck am 14.04.2016 in der Prioritätenliste für Kanalbaumaßnahmen 2017ff mit der Priorität 4 aufgeführt. Die Kanalbaumaßnahme steht im Zusammenhang mit dem Erschließungsgebiet Loheide, denn nur wenn das Erschließungsgebiet kommt, ist eine hydraulische Erweiterung des Kanals erforderlich. Da inzwischen die Erschließung gesichert ist, ist auch die Kanalbaumaßnahme in 2017 erforderlich.

Die in der aktuellen Vorlage „Informationen über das Bauprogramm 2017-2018“ getätigten Aussagen beziehen sich bei der Maßnahme Loheide auf den Straßenbau, der wesentlich umfangreicher als die Kanalbaumaßnahme ist und in 2018 ausgeführt werden soll.

Herr Kraiczek (CDU) kritisiert die wiederholte Verschiebung der Behebung der Unebenheiten in der Jöllenbecker Straße auf nun 4 Jahre.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 6 –
Drucksachennummer 4417/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2017/18 und erforderliche schulorganisatorische Maßnahmen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4526/2014-2020

Herr Müller (400) erläutert die Vorlage. Er geht dabei auf folgende Themen ein:

- Mehrklasse in der Realschule Jöllenbeck
- Absagen, weil auch dann noch zu viel Anmeldungen vorliegen
- Raumprogramm

- Lehrermangel

und beantwortet Fragen zu folgenden Themen:

- Qualität und Ausstattung von gemeinsam genutzten naturwiss. und techn. Räumen, Computerräumen etc.
- Erhebliche Rückstände an Investitionen in städt. Schulen
- Reihenfolge der Beschlüsse (erst Schul- und Sportausschuss, dann BV Jöllenbeck)
- Unterbringung von Mehranmeldungen
- Förderprogramme und deren Antragsfristen und Vorlaufzeiten
- Erweiterung der Realschule Jöllenbeck durch Aufstockung oder Anbau

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 7 –
Drucksachenummer 4526/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Eickumer Straße von Am Gehnerhaus bis westliche Einmündung Imsiekstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4202/2014-2020

Herr Kulle (660.13) erläutert die Vorlage und die Gründe für die Notwendigkeit, eine Satzung zu erlassen.

Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Eickumer Straße von Am Gehnerhaus bis westliche Einmündung Imsiekstraße“ wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 8 –
Drucksachenummer 4202/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Erfahrungsbericht zur Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen in der Bürgerberatung zum 1. Januar 2016

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4447/2014-2020

Herr Stiesch (Die Linke) begrüßt, dass in der Bürgerberatung in Jöllenberg lediglich ½ Stunde Sprechzeit gekürzt wurden. Er regt an, mehr Öffnungszeiten am Nachmittag vorzusehen. Dafür solle ggf. eine Vormittagsöffnung auf den Nachmittag verlagert werden. Er gibt dabei zu bedenken, bei einer Vergabe von Terminen auch immer offene Sprechzeiten für dringende Fälle vorzuhalten.

Herr vom Braucke (FDP) spricht sich dafür aus, in Zeiten der Digitalisierung ein Online-Angebot und ein bürgerfreundliches Konzept z.B. zur Terminvergabe auszuarbeiten.

Herr Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) stimmt Herrn vom Braucke zu.

Frau Brinkmann (SPD) unterstützt die Vorschläge von Herrn Stiesch und von Herrn vom Braucke. Jöllenberg könnte in ein Pilotprojekt einbezogen werden.

Herr Hansen (Bezirksamt Jöllenberg) hält eine zeitliche Verlagerung in den Nachmittag hinein für schwierig, weil alle Mitarbeiter/innen der Bürgerberatung aus einem Pool kommen. Außerdem wird nicht nur während der Öffnungszeiten, sondern auch an Nachmittagen ohne Publikum weiter gearbeitet.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Jöllenberg – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Benennung des Stellvertreters des Vertreters für die erweiterte Schulkonferenz

Nach Ausscheiden von Herrn Burnicki ist die Position des Stellvertreters des Vertreters für die erweiterte Schulkonferenz neu zu besetzen. Frau Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt als Stellvertreter Herrn Reinhard Heinrich (Bündnis 90/Die Grünen) vor.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenberg – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 10 *

Zu Punkt 11 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

11.1 Am 09.03.2017 fasste die Bezirksvertretung folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Schaltung der Ampelanlage Jöllenbecker Str./Dorfstr./Beckendorfstr./Spenger Str. sowie die Ampelanlage Theesener Str./Horstheider Weg zu überprüfen und zu optimieren.

Hierzu teilt das Amt für Verkehr folgendes mit:
Aufgrund des Beschlusses der BV Jöllenbeck hat das Amt für Verkehr die beiden Anlagen überprüft bzw. versucht zu überprüfen.

Wegen eines technischen Problems war eine Daueraufzeichnung an der Ampelanlage Jöllenbecker Str./Dorfstr./Beckendorfstr./Spenger Str. bisher nicht möglich. Die Inbetriebnahme der Aufzeichnung ist aber gestern eingerichtet worden. Eine Prüfung und eventuelle Anpassung der gesamten Anlage kann nun mittels dieser Aufzeichnung erfolgen. Eine eventuelle Änderung und damit gegebenenfalls eine Optimierung der Anlage sind nun bis Ende Mai geplant.

Bei der Überprüfung der Anlage an der Theesener Str./Horstheider Weg war einer der vorgezogen, das heißt von der Haltelinie entfernten, Videodetektoren defekt. Dieser führte zu einer Daueranforderung im Horstheider Weg aus Richtung Norden. Der Detektor wurde umgehend ausgeschaltet und in der letzten Woche im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht und wieder in Betrieb genommen. Die Anlage läuft nunmehr wieder störungsfrei.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 11.1 *

11.2 Der Rat der Stadt Bielefeld hat folgende Beschlüsse gefasst:

- am 09.02.2017: Verkauf eines 290 m² großen Grundstücks an der Straße Am Hüttensiek,
- am 17.11.2016: Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/V 2.1 „Verlängerung des Epiphanienveges...“,
- am 17.11.2016: Verbot von Wildtieren im Zirkus,
- am 23.03.2017: Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/V 8 „Wohnen an der Loheide“

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 11.2 *

11.3 Weiterhin hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 17.11.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Der Ratsbeschluss vom 25.06.2016 (Punkt 19 Langfristige Sicherung von preisgünstigem Mietwohnraum in Bielefeld, Drucksachenummer 1333/2014-2020) wird um den einstimmigen Beschluss vom Stadtentwicklungsausschuss vom 02.02.2016 (Punkt 17 Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Gruppen) ergänzt:

In allen noch zu beschließenden Bebauungsplänen wird künftig grundsätzlich ein Viertel der vorgesehenen Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten sozialen Mietwohnungsbaus mit langfristiger Mietbindung vorgesehen. Diese sollen nach Möglichkeit in mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern realisiert werden.

Wortmeldung:

Herr Kraiczek (CDU) fragt, wie lang die langjährige Mietbindungsfrist dauert.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 11.3 *

11.4 Am 09.03.2017 fragte Frau Brinkmann (SPD) zum Beschluss zur Sicherung von Naturdenkmalen, ob auch während des Gültigkeitszeitraums Änderungen vorgenommen werden können.

Hierzu teilt das Umweltamt mit, dass dies aus rechtlicher Sicht durchaus möglich ist.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 11.4 *

11.5 Frau Brinkmann (SPD) erinnert an Ihre Anfrage von 22.03.2017, die wie folgt lautet:

1. wie sind die 25% Sozialwohnungen lt. Ratsbeschluss zu rechnen. Ist die Grundlage für die Errechnung der 25%, alle WE im Baugebiet incl. der Sozialwohnungen, oder die WE ohne Sozialwohnungen.
2. welchen Standard sollen die Sozialwohnungen haben (z.B. Wohnungsgröße)

Frau Strobel (Bezirksamt Jöllenbeck) sagt eine Klärung zu.

* BV Jöllenbeck – 06.04.2017 – öffentlich – TOP 11.5 *

-.-.-

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin